



50. Internationaler Seminarkongress

26.08. – 31.08.2018 in Grado/Italien



Veranstalter:



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kooperationspartner:



Collegium Medicinae
Italo-Germanicum e.V.



**BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER**

Ärzt­kammer
des Saarlandes



Landesärztekammer
Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Landesärztekammer
Rheinland-Pfalz



**LÄK
THÜRINGEN**



Ärzte- und Zahnärztekammer
der Provinz Bayern
Stärke des Rechts, Ehrgefühl und stetige Weiterbildung
desa Provinz in Bayern

ÄK
Ärzt­kammer
für Kärnten

**ÄRZTE
KAMMER
FÜR
TIROL**



Deutscher
Ärzteverlag

Vorläufiges Programm: Seminarkongress in Grado 2018

Veranstaltungsprogramm im Saal Lido

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Moderation	O. Kloiber	M. Kaplan	G. von Knoblauch zu Hatzbach	R. Kaiser	E. Lundershausen	G. von Knoblauch zu Hatzbach
09:30 – 10:30		Nofall in der Praxis P. Seifrin	Nofall in der Praxis P. Seifrin	Nofall in der Praxis P. Seifrin	Nofall in der Praxis P. Seifrin	Nofall in der Praxis P. Seifrin
10:45 – 11:45		Viel hilft nicht immer viel S. Kostner	Körperliche Aktivität und Gesundheit W. Banzer	Viel hilft nicht immer viel S. Kostner	Diabetes mellitus R. Fünstück	Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie J. Wagner
12:00 – 13:00		Radiologie V. Jacobi	Diabetes mellitus R. Lundershausen	Körperliche Aktivität und Gesundheit W. Banzer	Radiologie V. Jacobi	Körperliche Aktivität und Gesundheit W. Banzer
15:00 – 16:00		Körperliche Aktivität und Gesundheit W. Banzer	Viel hilft nicht immer viel S. Kostner	Radiologie V. Jacobi	Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie J. Wagner	Diabetes mellitus R. Fünstück
16:15 – 17:15		Diabetes mellitus R. Lundershausen	Radiologie V. Jacobi	Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie J. Wagner	Viel hilft nicht immer viel S. Kostner	Viel hilft nicht immer viel S. Kostner
17:30 – 19:00	Eröffnung	Fernbehandlung und Datenschutz J. Mischo, P. Kalb		Auswirkungen der EU auf die Berufsausübung O. Kloiber, A. Seebahn	Bewegung und Onkologie Podiumsdiskussion	
20:00 – 21:30			Il Giardino della Minerva M. E. Stylianou	Festliches Abendessen		

Zusatzkurse:

Nofall in der Praxis – Praktischer Teil	P. Seifrin / R. Schmitt	Montag – Freitag 10:45 – 12:30 Uhr	Saal Spiaggia
Aktualisierung der Fachkunde	V. Jacobi	Montag u. Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr	Saal Spiaggia
Power-Aging	M. Glück / S. Glück / M. Klaus	Montag – Freitag 08:00 – 09:00 Uhr	im Freien

Inhaltsverzeichnis

50. Internationaler Seminarkongress	3
---	---

Eröffnung und Abendvortrag

Eröffnungsvorträge	4
Abendvortrag: „Il Giardino della Minerva“	5

Seminare

Notfall in der Praxis	6
Körperliche Aktivität und Gesundheit	7
Viel hilft nicht immer viel: Zwischen Unterversorgung und Über-Aktionismus	8
Diabetes mellitus - die metabolisch-vaskuläre Krankheit	9
Was Sie schon immer vom Radiologen wissen wollten	10
Moderne Verfahren der Endoprothetik und Wirbelsäulen Chirurgie	11

Zusatzkurse

Notfall in der Praxis – Praktischer Teil	12
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	13
Power-Aging	14

Interdisziplinäre Gespräche

Fernbehandlung und Datenschutz (Mo)	15
Auswirkungen der EU auf die ärztliche Berufsausübung (Mi)	15
Sport und Bewegung in der Prävention und Therapie onkologischer Erkrankungen – mehr als eine supportive Intervention? (Do)	15

Referenten

Referenten, Trainer, Kursleiter	16
Allgemeine Hinweise	18
Unterkünfte	20
Vorschläge zur Anreise	21
Grado (mit Lageplan)	22
CMIG – Collegium Medicinæ Italo-Germanicum e.V.	28

50. Internationaler Seminarkongress

Grado, 26. August bis 31. August 2018

- Ärztliche Leitung:** Prof. Dr. Dr. Karsten Vilmar, Bremen
Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Frankfurt
Dr. Max Kaplan, Berlin
Dr. Dr. Otmar Kloiber, Ferney-Voltaire
Prof. Dr. Peter Sefrin, Würzburg
- Veranstalter:** Landesärztekammer Hessen
- Kooperationspartner:** Collegium Medicinae Italo-Germanicum e.V. (CMIG)
Bayerische Landesärztekammer, Ärztekammer des Saarlandes, Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, Akademie für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer Thüringen, Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
Ärzte- und Zahnärztekammer der Provinz Bozen
Ärztekammer für Kärnten, Ärztekammer der Steiermark, Ärztekammer für Tirol
Deutscher Ärzteverlag
- Info und Anmeldung:** www.akademie-laekh.de
>Aktuell und Interdisziplinär
Stephanie Pfaff
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen
Carl-Oelemann-Weg 5
61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-222 | Fax: 069 97672-67222
E-Mail: stephanie.pfaff@laekh.de
- 
- Veranstaltungsort:** Grand Hotel Astoria
Largo S. Grisogono 3, 34073 Grado/Italien
Fon: +39 0431 8 35 50 | Fax: +39 0431 8 33 55
E-Mail: info@hotelastoria.it
- Tagungsbüro:** Stephanie Pfaff und Joanna Jerusalem (LÄKH)
Sonntag, 26.08.2018, 17:30–19:15 Uhr
Montag, 27.08.2018 bis Freitag, 31.08.2018:
vormittags ab 9:00 Uhr, nachmittags ab 14:30 Uhr
jeweils bis Vortragsende

Kongresseröffnung

50. Internationaler Seminarkongress

Datum: Sonntag, 26.08.2018

Zeit: 17:30 Uhr

17:00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

17:30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer und der Mitwirkenden zum Jubiläumskongress

Prof. Dr. Dr. Karsten Vilmar

Ehrenpräsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages

Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach

Präsident der Landesärztekammer Hessen

17:40 Uhr Eröffnungsvorträge:

17:40 Uhr: Grußwort der Kammerpräsidentin der Region Friaul – Julisches Venetien

Dott. ssa Roberta Chersevani (angefragt)

17:55 Uhr: Wir Ärzte als Gäste in Grado und Umgebung

Geschichtlich und touristisch interpretiert in freundlicher Verbundenheit mit der Region

Dr. Otto Pjeta

18:25 Uhr: Abschluss und Begrüßung im Hotel

18:30 Uhr: Gespräche und kleiner Imbiss

Il Giardino della Minerva

in Saal „LIDO“

Dienstag, 28.08.2018: Abendvortrag, 20:00 Uhr

Referentin: Melina Elena Stylianou

Das Erbe des Hippokrates wächst weiter im Garten des Matteo Silvatico

Ein historisch inspirierter Vortrag, der die Teilnehmer einladen möchte, sich auf den Weg zu den Wurzeln der medizinischen Lehre zu machen und die Zukunft mitzugestalten. In Salerno, der Stadt der Antica Scuola Medica Salernitana, haben wir damit bereits begonnen.



Matteo Silvatico, der angesehene Arzt der Mittelalterlichen Medizinschule von Salern und Verfasser des bekannten Werkes Opus Pandectarum Medicinae, führte zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Tradition des Hippokrates fort, angehende Mediziner teilweise im Freien zu unterrichten. In seinem privaten Garten vermittelte er das Wissen über die Eigenschaften der Heilkräuter basierend auf den therapeutischen Lehren hippokratisch-galenischer Inspiration.

Der Giardino della Minerva wurde zum Wechsel unseres Jahrtausends auf dem gleichen geschichtsträchtigen Boden vom heutigen Konservator des Gartens, Luciano Mauro, und seinem Team, wissenschaftlich fundiert, restauriert. Seitdem werden an diesem stimmungsvollen Ort Schüler und Touristen empfangen und inmitten der Kräuterbeete wird das antike Wissen um die Viersäftelehre an sie weitergegeben.

Alle Kongressteilnehmer und ihre Begleiter/innen sind herzlich eingeladen, das faszinierende Erbe des Hippokrates aus der Nähe auf sich wirken zu lassen!

Notfall in der Praxis

täglich in Saal „LIDO“

Montag, 27.08.–Freitag, 31.08.2018

Referent: Prof. Dr. med. Peter Sefrin

Notfälle in der Praxis und im Bereitschaftsdienst sind zwar selten, doch wenn sie auftreten, stellen sie eine besondere Herausforderung dar. Einige Notfallsituationen wie z. B. die Reanimation erfordern nicht nur fundierte theoretische Kenntnisse sondern auch praktische Routine. Beides wird in den täglichen Kursteilen vermittelt mit der Möglichkeit des ubens.

Montag, 27.08.2018
09:30–10:30 Uhr

**Notfall in der Praxis (Reanimation – oder
andere interdisziplinäre Notfälle)**

Dienstag, 28.08.2018
09:30–10:30 Uhr

Intoxikationen (einschließlich Drogen)

Mittwoch, 29.08.2018
09:30–10:30 Uhr

Thermische Notfälle

Donnerstag, 30.08.2018
09:30–10:30 Uhr

Allergischer Notfall

Freitag, 31.08.2018
09:30–10:30 Uhr

Geriatrischer Notfall

Körperliche Aktivität und Gesundheit

in Saal „LIDO“

Montag, 27.08.–Freitag, 31.08.2018

Referent: Prof. Dr. med. Dr. phil. Winfried Banzer

Zahlreiche wissenschaftliche Studien mit hoher Evidenz belegen, dass regelmäßige körperliche Aktivität und Training eine nachhaltige präventive Wirkung gegenüber vielen vor allem chronischen Erkrankungen erzielen können. Bei zahlreichen Erkrankungen ist körperliches Training mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil der Therapie und Rehabilitation geworden.

Das Seminar möchte die neuen Erkenntnisse zu diesem Thema vorstellen und hoffentlich nützliche Hinweise für die ärztliche Praxis vermitteln.

Montag, 27.08.2018
15:00–16:00 Uhr

**Gesund durch Sport – Wunderpille
Bewegung?**

Dienstag, 28.08.2018
10:45–11:45 Uhr

**Neurokognitive Veränderungen nach peri-
pheren Verletzungen – das Gehirn spielt mit!**

Mittwoch, 29.08.2018
12:00–13:00 Uhr

**Fit durch Alltagsbewegungen – jedes
bisschen zählt!**

Freitag, 31.08.2018
12:00–13:00 Uhr

**Sport im Alter – es ist nie zu spät, etwas
Neues zu beginnen!**

Viel hilft nicht immer viel

Zwischen Unterversorgung und Über-Aktionismus

täglich in Saal „LIDO“

Montag, 27.08. – Freitag, 31.08.2018

Referent: Dr. med. Simon Kostner

Zwischen Unterversorgung und Über-Aktionismus ist es oft nicht leicht, die richtige Balance zu finden, erst recht nicht bei chronischen Erkrankungen. Betreibe ich Defensivmedizin oder Datenkosmetik, strebe ich blind nach Erfüllung jeder Leitlinie oder gebe ich jedem Wunsch des Patienten nach, nur um ihn los zu werden? Ob bei den chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder beim polymorbiden alten Diabetiker: wie erfülle ich am besten meinen ärztlichen Heilauftrag?

**Montag, 27.08.2018
10:45 – 11:45 Uhr**

**Kreuzschmerz nach der Gartenarbeit –
wie geht es weiter?**

**Dienstag, 28.08.2018
15:00 – 16:00 Uhr**

**Diabetes mellitus kennt keine Organ-
grenzen**

**Mittwoch, 29.08.2018
10:45 – 11:45 Uhr**

**Die Kunst des Absetzens: Entscheidungs-
hilfen bei komplexer Polypharmazie**

**Donnerstag, 30.08.2018
16:15 – 17:15 Uhr**

**Hüftprothese: wieviel Sport verträgt die
neue Hüfte?**

**Freitag, 31.08.2018
16:15 – 17:15 Uhr**

Fibromyalgie: Das „Dicke-Akte-Syndrom“

Diabetes mellitus – die metabolisch-vaskuläre Krankheit

in Saal „LIDO“

Montag, 27.08.–Freitag, 31.08.2018

**Referenten: PD Dr. med. Rainer Lundershausen
Prof. Dr. med. Reinhard Fünfstück**

Montag, 27.08.2018, 16:15–17:15 Uhr: Dr. Lundershausen

Diabetes mellitus – eine kardiovaskuläre Erkrankung?

Menschen mit Diabetes sind Hochrisikopatienten für kardiovaskuläre Erkrankungen. Als therapeutische Konsequenz muss eine optimale Einstellung aller kardiovaskulärer Risikofaktoren angestrebt werden. Neben einer gesunden Ernährung, regelmäßiger körperlicher Bewegung und Raucherentwöhnung erfordert dies eine individualisierte medikamentöse Therapie.

Dienstag, 28.08.2018, 12:00–13:00 Uhr: Dr. Lundershausen

Innovative Therapie des Typ 2 Diabetes – Verordnungsrealität im AMNOG-Zeitalter

Nationale und internationale Leitlinien zur Behandlung des Typ 2 Diabetes befinden sich im Umbruch. Innovative medikamentöse Strategien folgen der Pathogenese der Erkrankung und sollten das kardiovaskuläre Schicksal dieser Hochrisikopatienten verbessern. Trotz höherer Kosten müssen Medikamente, für die eine Evidenz zur Risikominimierung besteht, auch in Deutschland verfügbar bleiben. Der KBV-Medikationskatalog könnte die Verordner vor wirtschaftlich negativen Folgen bewahren.

Donnerstag, 30.08.2018, 10:45–11:45 Uhr: Prof. Fünfstück

Diabetische Nephropathie – eine therapeutische Herausforderung

Die diabetische Nephropathie ist eine schwerwiegende Komplikation der Stoffwechselstörung Diabetes mellitus. Rationale Diagnosestrategien und differenzierte Therapien eröffnen Möglichkeiten, die Progression der Erkrankung zu begrenzen.

Freitag, 31.08.2018, 15:00–16:00 Uhr: Prof. Fünfstück

Diabetes und Harnwegsinfektionen – eine klinische Realität

Bei Patienten mit Diabetes mellitus treten vermehrt Harnwegsinfektionen auf. Abhängig vom Schweregrad einer Infektion besteht ein hohes Risiko, dass sich Stoffwechselkomplikationen entwickeln. Therapiemaßnahmen orientieren sich an den Erregern, deren Empfindlichkeit gegenüber den antimikrobiellen Chemotherapeutika und potentiellen Gefahren einer Instabilität der diabetologischen Situation.

Was Sie schon immer vom Radiologen wissen wollten

in Saal „LIDO“

Montag, 27.08. – Donnerstag, 30.08.2018

Referent: Prof. Dott. Univ. Pisa Volkmar Jacobi

In 4 Seminaren werden radiologische Themen von allgemeinem Interesse aus unterschiedlichen Gesichtspunkten behandelt.

Kollegen, die selbst radiologisch tätig sind, können eine Bescheinigung über den Abschluss des Aktualisierungskurses durch ergänzende Teilnahme am Zusatzkurs und einer bestandenen Erfolgskontrolle erhalten.

Montag, 27.08.2018
12:00 – 13:00 Uhr

Strahlenbiologische Grundlagen – Auswirkungen auf den radiologischen Alltag

Strahlenwirkung auf Zellen und Organismen, stochastische und nicht stochastische Effekte, mögliche Gefahr durch kleine Strahlendosen

Dienstag, 28.08.2018
16:15 – 17:15 Uhr

Stand der Technik

Neue Entwicklungen im Röntgen, von Konventionell bis High End CT

Mittwoch, 29.08.2018
15:00 – 16:00 Uhr

Indikationsstellung zu Röntgenuntersuchungen

Alternativverfahren – Teil 1
Projektionsradiographie, Durchleuchtung, Angiographie, Mamma Screening

Donnerstag, 30.08.2018
12:00 – 13:00 Uhr

Indikationsstellung zu Röntgenuntersuchungen

Alternativverfahren – Teil 2
Praktische Übung: Arbeitsanweisung „Standard Operating Procedures“, Computertomographie, BC Screening, Colon Ca, Prostata Ca

Moderne Verfahren der Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie

in Saal „LIDO“

Mittwoch, 29.08. – Freitag, 31.08.2018

Referent: Dr. med. Joachim Wagner

Bewegung mit künstlichen Gelenken: Ein Update der modernen Verfahren in der endoprothetischen Versorgung von Hüft-, Knie- und Schultergelenken: Den hohen Ansprüchen junger aktiver Menschen gerecht zu werden und immer ältere Patienten mit multiplen Vorerkrankungen sicher zu versorgen, ist der weitgespannte Bogen der modernen Endoprothetik.

Minimalinvasive Operationsverfahren eröffnen neue Möglichkeiten in der Wirbelsäulenchirurgie – ein Umdenken und Neubewerten ist erlaubt!

Mittwoch, 29.08.2018
16:15–17:15 Uhr

Bewegung mit künstlichen Gelenken, Teil 1

Donnerstag, 30.08.2018
15:00–16:00 Uhr

Bewegung mit künstlichen Gelenken, Teil 2

Freitag, 31.08.2018
10:45–11:45 Uhr

Moderne minimalinvasive OP-Verfahren bei traumatischen und osteoporotischen Frakturen der Wirbelsäule

Zusatzkurs: Notfall in der Praxis

Praktischer Teil

täglich in Saal „SPIAGGIA“

Montag, 27.08. – Freitag, 31.08.2018

**Referenten: Prof. Dr. med. Peter Sefrin
Rainer Schmitt**

Montag, 27.08.2018 **Reanimationsübungen (Basis)**
10:45 – 12:30 Uhr

Dienstag, 28.08.2018 **Erweiterte Reanimation**
10:45 – 12:30 Uhr

Mittwoch, 29.08.2018 **Mega-Code Training**
10:45 – 12:30 Uhr

Donnerstag, 30.08.2018 **Atemwegsmanagement**
10:45 – 12:30 Uhr

Freitag, 31.08.2018 **Traumamanagement**
10:45 – 12:30 Uhr

Zusatzkurs: Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

in Saal „SPIAGGIA“

Referent: Prof. Dott. Univ. Pisa Volkmar Jacobi

Die vollständige Teilnahme an allen Vorträgen im Seminar „Was Sie schon immer vom Radiologen wissen wollten“ des diesjährigen Seminarkongresses erfüllt in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Zusatzkurses die Bedingungen des Aktualisierungskurses zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz gem. RöV für Ärzte und Medizinphysikexperten.

Erfolgreiche Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über den Abschluss des Aktualisierungskurses.

**Montag, 27.08.2018
16:15–17:00 Uhr**

**Organisation des Strahlenschutzes:
geänderte Rechtsvorschriften und
Empfehlungen**

**Montag, 27.08.2018
17:00–17:45 Uhr**

Qualitätssicherung
Ärztliche Stellen
Sachverständigenprüfung

**Donnerstag, 30.08.2018
16:15–17:00 Uhr**

Wechselwirkung mit Materie
Dosisbegriffe, Dosisrichtwerte, Dosimetrie

**Donnerstag, 30.08.2018
17:00–17:45 Uhr**

Schriftliche Erfolgskontrolle

Zusatzkurs: Power-Aging

täglich von 8:00–9:00 Uhr im Freien

Montag, 27.08. – Freitag, 31.08.2018

Ärztliche Leitung: Dr. med. Mathias Glück, Dr. med. Simone Glück
Trainer: Markus Klaus, Trainer A Leistungssport im DOSB

Im Zusatzkurs „Power-Aging“ stellen wir ein neuartiges Trainingsprogramm zur Demenz-Prophylaxe und Demenz-Therapie vor. Das Training verdankt seine Entstehung u.a. dem Seminar „Gerontologie“ von Prof. Kruse (Grado 2015). Es verwendet tänzerische Elemente aus Gesellschaftstanz, Ballett, Jazztanz und Aerobic, außerdem kommt eine Vielzahl von Hilfsmitteln zum Einsatz.

Erfahrungen mit kontrolliertem Gleichgewichts-, Koordinations- und Ausdauertraining weisen auf eine erhebliche Steigerung der Hirnleistung hin, gleichzeitig wird das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduziert. Durch neue zerebrale Verknüpfungen wird das Risiko, an Demenz zu erkranken, vermindert bzw. deren Ausbruch ins höhere Lebensalter verschoben.

Ärztinnen und Ärzte lernen die Einsatzmöglichkeiten für Patienten mit altersbedingten Gesundheitsstörungen oder eingeschränkter Mobilität kennen.

Für alle Kongressteilnehmer und ihre mitgereisten Angehörigen bietet sich die Möglichkeit, Freude an der Bewegung zu erfahren und dabei etwas für die eigene Gesundheit zu tun! Alle sind willkommen – Sportler ebenso wie diejenigen, die nur eine sehr kleine Fitness und Bewegungseinschränkungen mitbringen.

Trainingsziele der Methode „Power-Aging“:

- Steigerung der kognitiven Fähigkeiten durch Einüben neuer koordinationsunterstützender Bewegungsabläufe,
- Verbesserung der Hirnleistung und Fitness,
- Prävention und Diminuirung von Symptomen neuro-vegetativer Demenz,
- Stärkung der Körperbalance und Körperwahrnehmung,
- Förderung der akustischen Wahrnehmungsfähigkeit durch gezielten Einsatz von Musik.

Während des Kurses soll nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Interdisziplinäre Gespräche

in Saal „LIDO“

Montag, 27.08, Mittwoch, 29.08., Donnerstag, 30.08.2018

Montag, 27.08.2018
17:30–19:00 Uhr

San.-Rat. Dr. med. Josef Mischo
Peter Kalb

**Aktuelles aus der Berufspolitik:
Fernbehandlung und Datenschutz-
verordnung**

Mittwoch, 29.08.2018
17:30–19:00 Uhr

A. Seebohm
Dr. med. Dr. h.c. Otmar Kloiber

**Auswirkungen der EU auf die ärztliche Be-
rufsausübung in Deutschland und anderen
Mitgliedsstaaten**

Donnerstag, 30.08.2018
17:30–19:00 Uhr

Prof. Dr. med. Winfried Banzer

**Sport und Bewegung in der Prävention und
Therapie onkologischer Erkrankungen –
mehr als eine supportive Intervention?**

Podiumsdiskussion

Dr. Ulrich Clever, Prof. Winfried Banzer,
Dr. Simon Kostner

Referenten

Banzer, Winfried, Prof. Dr. med. Dr. phil.

Institut für Sportwissenschaften, Abteilung Sportmedizin
Ginnheimer Landstr. 39, D-60487 Frankfurt, E-Mail: banzer@sport.uni-frankfurt.de

Clever, Ulrich, Dr. med.

Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Jahnstraße 40, D-70597 Stuttgart, E-Mail: dr.ulrich.clever@laek-bw.de

Fünfstück, Reinhard, Prof. Dr. med.

Facharzt für Innere Medizin, Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Henry-van-de-Velde-Straße 2, D-99425 Weimar,
E-Mail: r.fuenfstueck@klinikum-weimar.de

Glück, Mathias, Dr. med.

Glück, Simone, Dr. med.

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Postweg 6 a, D-86556 Kühbach, E-Mail: info@dr-glueck.de

Jacobi, Volkmar, Prof. Dott. Univ. Pisa

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 23c, D-60590 Frankfurt, E-Mail: Volkmar.Jacobi@kgu.de

Kaiser, Roland, Dr. med.

Im Vogelsgesang 3, D-60488 Frankfurt, E-Mail: roland.kaiser@laekh.de

Kalb, Peter

Rechtsreferent der Bayerischen Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16, D-81677 München, E-Mail: ra-sekretariat@blaek.de

Kaplan, Max, Dr. med.

Facharzt für Allgemeinmedizin, Vizepräsident der Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin, E-Mail: max.kaplan@gmx.com

Klaus, Markus, Trainer A Leistungssport im DOSB

Peterhofstr. 32 b, D-86163 Augsburg, E-Mail: gk.poweraging@gmail.com

Kloiber, Otmar, Dr. med. Dr. h.c.

WMA, The World Medical Association
13, ch. du Levant, CIB – Bâtiment A, F-01210 Ferney-Voltaire,
E-Mail: otmar.kloiber@wma.net

Kostner, Simon, Dr. med.

SÜGAM - Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin
Wangergasse 18, I-39100 Bozen, E-Mail: simon.kostner@tin.it

Lundershausen, Ellen, Dr. med.

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Präsidentin der Landesärztekammer Thüringen
Im Semmicht 33, D-07751 Jena, E-Mail: ellen_lundershausen@gmx.de

Lundershausen, Rainer, PD Dr. med.

Diabeteszentrum Erfurt, Internistische Gemeinschaftspraxis
Thälmannstr. 25, D-99085 Erfurt, E-Mail: r.lundershausen@gmx.de

Mischo, Josef, San.-Rat Dr. med.

Facharzt für Chirurgie, Präsident der Ärztekammer des Saarlandes
Faktoreistr. 4, D-66111 Saarbrücken,
E-Mail: josef.mischo@aeksaar.de, jmischo@googlemail.com

Schmitt, Rainer

Instruktor Frühdefibrillation
Schulstr. 34, D-97286 Sommerhausen, E-Mail: schmitt.wuerzburg@web.de

Seebohm, Annabel, RA, LL.M. (Auckland)

Standing Committee of European Doctors (CPME)
15 rue Guimard, B-1040 Brussels, E-Mail: annabel.seebohm@cpme.eu

Sefrin, Peter, Prof. Dr. med.

agbn - Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte e.V., Vorsitzender
Sandweg 10, D-97078 Würzburg, E-Mail: sefrin@agbn.de

Stylianou, Melina Elena

Dipl.-Kaufrau, Heritage Cluster Management, Giardino della Minerva
Vicolo Ferrante Sanseverino 1, I-84100 Salerno, Italien,
E-Mail: info@giardinodellaminerva.it

Vilmar, Karsten, Prof. Dr. med. Dr. h.c.

Ehrenpräsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages, Vorsitzen-
der des CMIG e.V.
Schubertstr. 58, D-28209 Bremen

von Knoblauch zu Hatzbach, Gottfried, Dr. med.

Facharzt für Innere Medizin, Präsident der Landesärztekammer Hessen
Im Vogelsgesang 3, D-60488 Frankfurt am Main,
E-Mail: gottfried.knoblauch@laekh.de

Wagner, Joachim, Dr. med.

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Marienhausklinik Ottweiler
Hohlstraße 2-4, D-66564 Ottweiler, E-Mail: joachim.wagner@marienhaus.de

Allgemeine Hinweise

Anmeldung / Überweisung

Die Anmeldung ist jederzeit online möglich unter www.akademie-laekh.de > **Veranstaltungsangebot > Aktuell und Interdisziplinär**



Alternativ können Sie das beiliegende Formular ausfüllen und uns diese Anmeldung zusenden. **Bitte nennen Sie mit der Anmeldung Ihre EFN oder kleben Sie einen BARCODE.**

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die für Sie anfallenden Teilnahmegebühren. **Ihre Anmeldung wird mit dem Zahlungseingang verbindlich.**

Kongressgebühren

	Teilnahmegebühr bei Anmeldung ab 13.08.2018	Teilnahmegebühr bei Anmeldung bis 12.08.2018
Seminarwoche 26.08.–31.08.2018	350,- € 115,- € Medizinstudent/in	300,- € 100,- € Medizinstudent/in
Tageskarte	115,- €	100,- €
Zusatzkurs: Notfall in der Praxis – Praktischer Teil 27.08.–31.08.2018 (Buchung nur mit der Seminarwoche)	70,- €	70,- €
Zusatzkurs: Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz 27.08. + 30.08.2018 (Buchung nur mit der Seminarwoche)	50,- €	50,- €
Zusatzkurs: Power Aging 27.08.–31.08.2018 (Buchung unabhängig möglich)	50,- €	50,- €

Festliches Abendessen zum 50. Geburtstag des Seminarkongresses in Grado

am Mittwoch, dem 29.08.2018 ab 19:30 Uhr im Hotel Astoria. Alle Kongressteilnehmer/innen und ihre Begleiter/innen sind herzlich willkommen. Eine gesonderte Anmeldung ist erforderlich.

	Unkostenbeitrag pro Person bei Anmeldung ab 13.08.2018	Unkostenbeitrag pro Person bei Anmeldung bis 12.08.2018
Festliches Abendessen 29.08.2018 (Buchung unabhängig möglich)	48,- €	40,- €

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung zum Seminarkongress und frühzeitige Buchungen für Anreise und Hotel!

Bitte beachten Sie, dass Reisekosten bei frühzeitiger Buchung sehr viel günstiger sind. Zugunsten einer rechtzeitigen Kongressplanung werden wir ab dem 13.08.2018 eine höhere Teilnahmegebühr in Rechnung stellen!

Die Kapazität der Veranstaltungsräume ist begrenzt, das begrenzt auch die Teilnehmerzahl. Wir behalten uns vor, bei Überschreitung der maximal möglichen Teilnehmerzahl zusätzliche Interessenten auf die Warteliste zu setzen.

Teilnahme und Fortbildungspunkte

Zum Seminarkongress sind Ärztinnen und Ärzte, Zahnärzt/innen, Tierärzt/innen, Studierende der Medizin, Apotheker/innen sowie Angehörige von Fachberufen im Gesundheitswesen eingeladen. Interessierte aus relevanten anderen Berufen können auf Anfrage teilnehmen.

Am Zusatzkurs „Power Aging“ und am Abendvortrag kann jede/r Interessierte teilnehmen.

Bei Teilnahme an der gesamten Veranstaltung erhalten Ärztinnen und Ärzte aus Deutschland für Ihr Fortbildungspunktekonto **43 Punkte**, bei Teilnahme an einzelnen Tagen anteilig Punkte gemäß Programm.

Die Bescheinigung der Landesärztekammer Hessen wird von der Österreichischen Ärztekammer und der Ärztekammer in Südtirol anerkannt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der Landesärztekammer Hessen. Sie können unter www.akademie-laekh.de eingesehen werden

Zusatzkurse bedürfen einer Mindestteilnehmerzahl. Daher ist die rechtzeitige vorherige Anmeldung wichtig! Ist die Mindestteilnehmerzahl spätestens drei Wochen vor Kongressbeginn nicht erreicht, wird der entsprechende Kurs abgesagt. Die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer werden unverzüglich informiert. Sollte deshalb möglicherweise von der gesamten Kongressteilnahme Abstand genommen werden, erfolgt die Rückzahlung der eingezahlten Gebühren in voller Höhe. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Rücktritt durch den Teilnehmer wird die eingezahlte Gebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr zurückgezahlt. Die Bearbeitungsgebühr ist wie folgt gestaffelt:

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kongressbeginn: 10% der Teilnahmegebühren
 bis 2 Wochen vor Kongressbeginn: 20% der Teilnahmegebühren

Bei Rücktritt am ersten Kongresstag oder während des laufenden Kongresses ist die Teilnahmegebühr ohne Abzug fällig.

Unterkünfte

Ausflugsmöglichkeiten, Hotels, Apartments, Campingplätze:

Informationen über Grado finden Sie auf diesen Websites:

www.grado.it
www.gradoit.it

Hotels

Hotelportale: www.trivago.de und www.booking.com

Regionale Buchungsportale: www.turismofvg.it und www.grado.it

Einige Hotels bieten für die Dauer des Kongresses Sonderpreise an. Fragen Sie bei Ihrer Buchung danach!

Campingplätze

In Grado und in unmittelbarer Nähe liegen gut gepflegte Campingplätze:

- Camping Villaggio Ca' Laguna
www.calaguna.it, E-Mail: info@calaguna.it
Telefon: 0039 (0)431 1938004, Fax: 0039 (0)431 1980190
- Residence Punta Spin
www.puntaspin.it, E-Mail: info@puntaspin.it
Telefon: 0039 (0)431 80732, Fax: 0039 (0)431 83530
- Villaggio Tenuta Primero
www.tenuta-primero.com, E-Mail: info@tenuta-primero.com
Telefon: 0039 (0)431 896900, Fax: 0039 (0)431 896901

Ferienwohnungen

Buchungsportale: www.fewo-direkt.de und www.trivago.de

Außerdem vermitteln regionale und überregionale Agenturen Ferienwohnungen in Grado.

Vorschläge zur Anreise

Flüge nach Triest und Venedig:

Zum Flughafen Triest – Ronchi dei Legionari (ca. 25 km von Grado entfernt)

- Direktflug aus München
- **Linienbus** nach Grado
- **Mietwagen** (<http://triestairport.it/en/airport/>)
Auf der Autobahn A4 Richtung Venezia (Venedig) fahren, bei der Ausfahrt Palmanova abfahren und auf der Staatsstraße 352 den Schildern nach Grado folgen.

Zum Flughafen Venedig (ca. 125 km von Grado entfernt)

- Direktflüge aus Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, etc.
- **Zugbindung:** Marco Polo Airport – Venezia Mestre – Cervignano del Friuli. Vom Bahnhof **Cervignano del Friuli** weiter mit einem Linienbus nach Grado.
- **Mietwagen** (www.veniceairport.it/en/transport/car-rental.html)
Auf der Autobahn A4 Richtung Triest fahren, bei der Ausfahrt Palmanova abfahren und auf der Staatsstraße 352 den Schildern nach Grado folgen.

Nach Grado mit der Bahn:

- Vom Bahnhof **Cervignano del Friuli** (16 km von Grado entfernt) ist es möglich, per Linienbus nach Grado zu fahren.
- Vom Bahnhof **Udine** (45 km von Grado entfernt) ist es möglich, mit einem Linienbus nach Grado weiterzufahren.
- Weitere Infos unter www.trenitalia.com/tcom-de

Nach Grado mit dem Auto:

- Tauern-Autobahn
München – Salzburg – Villach – Udine – Palmanova
- Brenner-Autobahn
München – Innsbruck – Brenner – Verona – Venedig – Palmanova
- Gotthard-Autobahn
Luzern – Mailand – Verona – Venedig – Palmanova
- Felbertauern Straße
Autobahn München – Innsbruck, Ausfahrt Wörgl (Felbertauern Straße: Lienz, Pass Thurn). Auf der Landstraße über Kitzbühl, Mittersill und Lienz Richtung Plöckenpass. Hinter Tolmezzo (in Carnia) kann man zurück auf die Autobahn A23 (Udine – Triest) bis Ausfahrt Palmanova

Nach Abfahrt von der Autobahn rechts auf der Staatsstraße 352 weiterfahren und den Schildern nach Grado folgen (ca. 25 km).



Im italienischen Grado trifft Tradition auf Moderne

Seit Jahrzehnten ist das Lagunenstädtchen Grado an der Nordküste der Adria im Sommer Fortbildungsort für Generationen deutschsprachiger Ärztinnen und Ärzte. Fortbilden in entspannter Atmosphäre, das macht den Reiz des Angebots aus. Dass in Grado Tradition auf Moderne trifft, wird nicht nur durch die aktuellen medizinischen Themen des Kongressprogramms deutlich. Auch die Architektur spricht Bände. So wechseln sich auf der über einen Straßendamm mit dem Festland verbundenen „Sonneninsel“ Bauten des 20. und 21. Jahrhunderts mit Zeugen der Vergangenheit ab.



Sichtbar werden diese schon bei der Anreise, wenn rund zehn Kilometer vor Grado antike Säulen und Gebäuderuinen neben der Durchgangsstraße in die Höhe ragen. Heute ein verschlafener Ort, war das 181 v. Chr. gegründete Aquileia einst eine der größten und reichsten Städte des römischen Reiches. Aus jener Zeit stammt auch ihr Beinamen „das zweite Rom“. Sehenswerte Ausgrabungen, u. a. das frühchristliche, aus dem 4. Jahrhundert stammende Fußbodenmosaik in der Kathedrale, lassen die einstige Bedeutung der von der Unesco zum Weltkulturerbe ernannten Stadt erahnen.

Grado selbst wurde vermutlich ebenfalls im 2. Jahrhundert v. Chr. als Seehafen der Stadt Aquileia gegründet. Nach dem Zerfall des Römischen Reiches gehörte das auf einer Küstendüne am äußersten Ende des Golfs von Venedig gelegene Grado zur Republik der Serenissima. Die Herrschaft der Venezianer dauerte vom späten Mittelalter bis 1797.

Wer durch das rund 9.000 Einwohner zählende Städtchen schlendert, wird immer wieder an Venedig erinnert. Auch dem vom Fischfang geprägten Grado ist eine Lagune





mit mehreren hundert Inseln und einer üppigen Tier- und Pflanzenwelt vorgelagert. Wer den Fischern beim Reparieren der Netze und Warten der Schiffsmotoren zuschauen möchte, dem sei ein Spaziergang zum Hafen und der von bunten Fischerhäuschen gesäumten Wasserstraße empfohlen. Wie an Perlenschnüren aufgereiht, liegen hier die Fischerboote vor Anker.

Ein wenig venezianisch mutet auch der historische Ortskern mit seinen verwinkelten Gässchen und malerischen Häusern an. Zurück ins Mittelalter entführen die frühchristlichen Kirchen Sant'Eufemia, Santa Maria delle Grazie und das Baptisterium San Giovanni Battista. In strenger Schönheit zeugen sie davon, dass im 5. Jahrhundert in Grado die ersten Zentren des frühen Christentums entstanden.

Ganz gleich, von welchem Winkel der Innenstadt man aufbricht, nach kurzer Zeit erreicht man die, Grado wie einen Gürtel umgebende, Promenade. Sie verbindet die drei Strände, den Hauptstrand, den Strand Costa Azzurra und den Strand von Pineta. Die drei Kilometer lange Spiaggia Centrale wird wie Grados Thermalbad von der Gesellschaft Grado Impianti Turistici (kurz: G.I.T.) betrieben. Die flachen Strände sind besonders bei Familien beliebt.

Ein in Strandnähe gelegenes Gebäudeensemble aus der Jugendstilzeit erinnert daran, wie Grado einmal als österreichisches Seebad ausgesehen haben mag. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts war Grado eine Sommerfrische der Österreicher. Mit dem Frieden von Campo Formio 1797 und erneut ab 1815 gehörte das Lagunenstädtchen zum habsburgischen Kaisertum und ab 1815 auch zum Deutschen Bund. 1854 wurden für



Badegäste die ersten „camerini“, d. h. Umkleide- und Badekabinen aufgestellt. Per Erlass von Kaiser Franz Josef I. wurde 1892 die „Kur- und Badeanstalt Grado“ gegründet, und der Fischerort verwandelte sich in das kaiserlich-königliche Seebad Grado. Noch heute scheinen hier im Sommer neben Italienern vorwiegend Deutsche und Österreicher unter sich zu sein.

Neben vielen Wassersportarten finden sie ein breitgefächertes kulturelles Angebot vor; auch liegen lohnende Ausflugsziele, darunter Triest, Hauptstadt der Region Friaul Julisch Venetien, in gut erreichbarer Nähe. Vielleicht hat der Einfluss der nördlichen Mentalität ein wenig auf das tagsüber geordnet und unaufgeregt wirkende Lagunenstädtchen abgefärbt: Grado ist ein passender Ort zum Lernen mit italienischem Flair.

Katja Möhrle





Verein zur Förderung des kulturellen Austausches in der Medizin zwischen Deutschland und Italien

Gegründet: 22. August 1991

Aus den Aufgaben und Zielen:

- Förderung, Erhaltung und Vertiefung von Begegnungen, Beziehungen und Kontakten in der Medizin zwischen Italien und Deutschland einschließlich Treffen und Veranstaltungen sowie Kongressen im Bereich ärztlicher Aus-, Weiter- und Fortbildung
- Informationen über Institutionen, Möglichkeiten und Formalitäten des Austausches sowie Förderungsverfahren für Ärzte und Medizinstudenten im jeweils anderen Land
- Informationen über Ärzte und Wissenschaftler, die als Referenten in der jeweils anderen Sprache tätig werden können
- Zusammenhalt der ehemaligen Mitglieder der „Natio Germanica“ an der Universität Padua/Padova und Aufnahme der Kontakte mit deutschen Medizinstudenten und Ärzten in Italien

Vorstand des CMIG:

Vorsitzender (Präsident):

Prof. Dr. Dr. Karsten Vilmar

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Burkhard J. Wermter

Beisitzende:

Dr. Dr. Otmar Kloiber

Dr. Justina Rozeboom

